

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Fakultät für Biowissenschaften,  
Pharmazie und Psychologie

**Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig  
für die Lehramtsstudiengänge für die Lehrämter an Grund-,  
Mittel- und Förderschulen sowie  
für das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Biologie  
Kapitel I: Biologie**

**Vom 20. August 2002**

---

**Inhalt:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck der Prüfung
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Art und Umfang der Zwischenprüfung
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen
- § 6 Bewertung der Prüfungsleistungen
- § 7 In-Kraft-Treten

**§ 1**

**Geltungsbereich**

- (1) Diese Regelungen gelten für Studierende, die die Zwischenprüfung für das Lehramt an Mittelschulen, das Lehramt an Förderschulen oder das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Biologie ablegen möchten.
- (2) Die Bestimmungen der Zwischenprüfungsordnung im Fach Biologie gelten nur in Verbindung mit den Regelungen des Ersten und Zweiten Teils der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig für die Lehramtsstudiengänge für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Förderschulen

sowie für das Höhere Lehramt an Gymnasien.

## **§ 2**

### **Zweck der Prüfung**

- (1) In der Zwischenprüfung soll der Kandidat nachweisen, dass er das Ziel des Grundstudiums erreicht hat und dass er insbesondere die inhaltlichen Grundlagen seines Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben hat, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortzusetzen.
- (2) Mit der Zwischenprüfung wird das Grundstudium in den Studiengängen Lehramt an Mittelschulen, Lehramt an Förderschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien für das Fach Biologie jeweils in der Regel im vierten Semester abgeschlossen.
- (3) Die Zwischenprüfung kann auch vor Ablauf der festgesetzten Fristen, frühestens jedoch im Prüfungszeitraum des zweiten Fachsemesters abgelegt werden, sofern die für die Zulassung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind.

## **§ 3**

### **Prüfungsausschuss**

- (1) Für die Organisation der Prüfungen nach dieser Ordnung ist der Prüfungsausschuss für Biologie der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie zuständig.
- (2) Der Prüfungsausschuss setzt sich aus vier Professoren, zwei akademischen Mitarbeitern und einem Studierenden zusammen.

## **§ 4**

### **Art und Umfang der Zwischenprüfung**

- (1) In der Zwischenprüfung sind Fachprüfungen in folgenden Prüfungsfächern abzulegen:
  1. Allgemeine und Spezielle Botanik
  2. Allgemeine und Spezielle Zoologie

3. Humanbiologie

4. Chemie, nur für Höheres Lehramt an Gymnasien, wenn nicht Chemie Kombinationsfach ist

- (2) Gegenstand der Fachprüfungen sind die Inhalte der in der Studienordnung ausgewiesenen Lehrveranstaltungen:

Allgemeine und Spezielle Botanik:

- Grundkenntnisse der Zytologie, Anatomie, Physiologie und Organographie der Pflanzen
- grundlegende Kenntnisse der Taxonomie der niederen und höheren Pflanzen sowie der Geobotanik

Allgemeine und Spezielle Zoologie:

- Grundkenntnisse der allgemeinen und vergleichenden Zytologie einschließlich der Grundlagen der Histologie
- Grundlagen der Embryonalentwicklung und der Organisationsformen der Tiere
- grundlegende Kenntnisse der Taxonomie der Wirbellosen und der Wirbeltiere

Humanbiologie:

- Grundkenntnisse der Anatomie, Physiologie und Entwicklung des Menschen
- Grundlagen der Hygiene

Chemie: (nur für Höheres Lehramt an Gymnasien, wenn nicht Chemie Kombinationsfach ist)

- grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und anorganischen sowie organischen Chemie

- (3) Die Zwischenprüfung ist innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen als Blockprüfung, in der Regel nach Beendigung der Lehrveranstaltungen des vierten Semesters bis zu Beginn des fünften Semesters abzulegen. Die Fachprüfung im Fach Chemie kann bereits vor Beginn des vierten Semesters abgelegt werden, wenn die geforderten Nachweise erbracht werden können.
- (4) Die Fachprüfungen sind in der Regel mündliche Prüfungen. Die Prüfungszeit für jede Fachprüfung beträgt je Kandidat mindestens 15 Minuten und höchstens 30 Minuten.
- (5) Die mündlichen Fachprüfungen können als Einzelprüfungen oder als Gruppenprüfungen durchgeführt werden. Fachprüfungen oder Teile von

Fachprüfungen können nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss auch schriftlich durchgeführt werden. Die Zeit für eine Klausur soll dabei höchstens 120 Minuten betragen.

- (6) Die mündlichen Fachprüfungen finden vor zwei Prüfern oder vor einem Prüfer und einem sachkundigen Beisitzer statt. Bei der Festlegung der Prüfungsnote ist der Beisitzer zu hören. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Protokoll festzuhalten. Es ist von den Prüfern oder dem Prüfer und dem Beisitzer zu unterschreiben.

## **§ 5**

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Zwischenprüfung ist schriftlich in der durch den Prüfungsausschuss festgesetzten Frist im Prüfungsamt einzureichen.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Zwischenprüfung sind beizufügen:
  1. Die im § 10 der Allgemeinen Vorschriften der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig für die Lehramtsstudiengänge angegebenen Nachweise sowie
  2. Als fachliche Zulassungsvoraussetzungen je ein Leistungsnachweis zu den folgenden Lehrveranstaltungen
    - Botanisches Praktikum I
    - Botanisches Praktikum II
    - Zoologisches Praktikum
    - Botanische Bestimmungsübungen
    - Zoologische Bestimmungsübungen
    - Chemisches Praktikum (anorganischer und organischer Teil) nur für Höheres Lehramt an Gymnasien, wenn nicht Chemie Kombinationsfach ist
- (3) Über die Zulassung zur Zwischenprüfung auf schriftlichen Antrag des Kandidaten entscheidet der Prüfungsausschuss. Ein besonderer Bescheid ergeht nur, wenn die Zulassung zu versagen ist. Der Student hat die Möglichkeit, bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Prüfung die Meldung zurückzunehmen.

- (4) Die Entscheidung über den Antrag auf Zulassung zur Zwischenprüfung wird dem Bewerber schriftlich oder durch Aushang mitgeteilt. Eine Ablehnung ist schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

## **§ 6**

### **Bewertung der Prüfungsleistungen**

- (1) Die Fachnote wird gemäß § 11 Abs. 2 der Allgemeinen Vorschriften der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig für Lehramtsstudiengänge ermittelt. Die Zwischenprüfung gilt nur dann als bestanden, wenn jede der Teilprüfungen mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet wurde.
- (2) Die Gesamtnote wird gemäß § 11 der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig für die Lehramtsstudiengänge gebildet.

## **§ 7**

### **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Zwischenprüfungsordnung wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 13. März 2001. Sie wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 28. März 2001 angezeigt. Die Genehmigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erfolgte mit Schreiben vom 27. Juni 2001 (Az.: 3-7831-13-0361/41-2).
- (2) Die Zwischenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Leipzig tritt zum 1. Oktober 2000 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (3) Die Zwischenprüfungsordnung gilt für die Lehramtsstudierenden der Universität Leipzig, deren Immatrikulation im Fach Biologie ab Wintersemester 2000/2001 erfolgt.

Leipzig, den 20. August 2002

Professor Dr. Volker Bigl  
Rektor